



Das Team der Landesbibliothek mit Geschäftsführer Daniel Quaderer (Mitte, sitzend). Bild: Liechtensteinische Landesbibliothek

Die Landesbibliothek verzeichnet Rekordzahlen

Die Regierung hat kürzlich den Jahresbericht 2024 der Liechtensteinischen Landesbibliothek genehmigt. Diese blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Mit 186 295 Ausleihen (+5,0 Prozent) und 51 033 Besucherinnen und Besuchern (+6,1 Prozent) wurden historische Höchstwerte erreicht. Auch wenn die Neuanmeldungen mit 638 Personen leicht unter dem Vorjahr lagen (-0,3 Prozent), zeigen die Zahlen die wachsende Bedeutung der Landesbibliothek als Ort des Wissens, der Begegnung und des Austauschs für alle Bevölkerungsschichten.

Bibliothekssystem Netbiblio eingeführt

Ein Meilenstein war die Einführung des neuen Bibliothekssystems Netbiblio im Mai 2024. Die Migration vom bisherigen System Aleph verlief reibungslos. Netbiblio bietet den Benutzenden verbesserte Suchfunktionen, Titelbilder, einfachere Verlängerungen und Wikipedia-Links. Auch der Liechtensteinische Bibliotheksverbund mit seinen 16 Bibliotheken hat den Wechsel vollzogen und arbeitet seit Mai 2024 mit Netbiblio. Die Landesbibliothek leitete das aufwendige Umsteigeprojekt und führte die Schulungen durch.

Wechsel in der Leitung

Mit dem Amtsantritt von Daniel Quaderer am 1. September 2024 hat die Landesbibliothek eine neue Leitung erhalten. Er trat die Nachfolge von Wilfried Oehry an, der nach langjähriger Tätigkeit in den Ruhestand getreten ist. «Ein Wechsel in der Leitung birgt auch Risiken. Als Stiftungsrat sind wir sehr froh, dass der Übergang von Wilfried auf Daniel so hervorragend funktioniert hat. Dafür danken wir ihnen beiden sowie dem ganzen Team, welches den Wechsel wie auch die Übergangsphase aktiv unterstützt hat, herzlich», so Pascal Seger, Präsident des Stiftungsrates.

Neues Gebäude: Weichen neu gestellt

Nachdem es im Frühjahr 2024 zu unerwarteten Mehrkosten gekommen war, ist die Landesbibliothek nun optimistisch, dass die kommenden Jahre im Zeichen der Weiterentwicklung stehen. Durch das gemeinsame und koordinierte Engagement des Landes, der Gemeinde Vaduz und privater Geldgeber

kann das Projekt langfristig auf eine breite Basis gestellt werden. Bei einem «Ja» an der Gemeindeabstimmung vom 18. Mai 2025 in Vaduz wäre die «Neue Liechtensteinische Landesbibliothek» ein erster wesentlicher Mosaikstein in der Zentrumsentwicklung von Vaduz.

Bestand, Finanzen und Nachhaltigkeit

Der Bestand der Bibliothek umfasst heute 228 298 katalogisierte Medien. Der Gesamtaufwand belief sich im Jahr 2024 auf 2 070 002 Franken, bei einem Ertrag von 2 019 302. Daraus resultierte ein Verlust von 50 700 Franken. Dieser ist hauptsächlich auf zusätzliche IT-Ausgaben für die Einführung

von Netbiblio zurückzuführen, die aufgrund des Projektverlaufs erst 2024 statt 2023 anfielen. Im Jahr 2023 resultierte aus dem gleichen Grund ein Überschuss von 85 753 Franken. Die Landesbibliothek leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie Medien gemeinsam nutzt, Ressourcen schont sowie Bildung und Partizipation fördert. Sie orientiert sich in ihrem Handeln an den Zielen der Agenda 2030. Der Erfolg ist nicht zuletzt dem engagierten Team der Landesbibliothek zu verdanken, das kompetent und freundlich einen hervorragenden Service bietet. *(ingesandt)*

Hinweis
Vollständiger Jahresbericht 2024: www.landesbibliothek.li

Zahlen 2024 auf einen Blick

Gesamte Ausleihen (ohne Verlängerungen)	186 295
• davon physische Ausleihe (ohne Fernleihe)	122 561
• davon digitale Ausleihe	63 734
Neu eingeschriebene Benutzerinnen und Benutzer	638
Besucherinnen und Besucher	51 033
Besuche Websites	150 773
Medienzuwachs	5028